

Rico Valär: Schreibarbeit und Mehrsprachigkeit

Unabhängig davon, ob wir Behördentexte, wissenschaftliche Publikationen, literarische Werke oder technische Anleitungen schreiben: Mehrsprachige Kontexte und Zielsetzungen werden dabei immer wieder, vielleicht stets häufiger eine Rolle spielen. Unser Schreiballtag und die Destinatäre unserer Texte sind oft mehrsprachig, aber vielleicht sind wir es uns nicht immer bewusst, richten unsere Schreibarbeit nicht gezielt darauf aus, analysieren die damit verbundenen Herausforderungen kaum vorgängig. Mehrsprachige Kommunikation und Publikation – sei sie simultan oder nachgelagert, beispielsweise durch Übersetzungsprozesse – kann verschiedene Motive haben, stellt hohe Anforderungen an Schreibende und adressiert oftmals symbolische Ebenen.

In seinem einleitenden Referat wird Rico Valär Gedanken und Erfahrungen formulieren zu Herausforderungen und Beweggründen, zu Funktionen und Wirkungen in Zusammenhang mit Schreibarbeit in mehreren Sprachen und mehrsprachigen Kontexten.

Rico Valär ist Professor für rätoromanische Literatur und Kultur an der Universität Zürich. Er arbeitete als Kulturwissenschaftler beim Institut für Kulturforschung Graubünden, als Übersetzer und Terminologe bei der Schweizerischen Bundeskanzlei, als Dienstleiter beim Bundesamt für Kultur und als Moderator beim Rätoromanischen Fernsehen.